

# Nächste Pleite für Niederrodenbach

Gruppenliga Frankfurt Ost: Aufsteiger verliert in Steinheim mit 1:4 – Großkrotzenburg gewinnt Topspiel mit 4:1

Von Frank Schneider

**FUSSBALL** ■ Der neue Tabellenführer der Gruppenliga Frankfurt Ost heißt Germania Großkrotzenburg. Die Elf von Trainer Matthias Filbrich gewann am Mittwochabend das Topspiel beim JSK Rodgau mit 4:1-Treffern und stürzte den Gegner von der Tabellenspitze.

Türk Gücü Hanau siegte im Verfolgerduell 3:2 gegen den VfB Oberndorf und schraubte mit dem vierten Dreier in Serie sein Punktekonto auf 16 Zähler hoch. Einen wichtigen Sieg buchte die SG Markköbel ein, die auswärts mit 2:0 beim FC Dietzenbach gewann.

Der SVG Steinheim zwang Germania Niederrodenbach mit 4:1 in die Knie. Die SG Bruchköbel kehrte mit einem 2:0-Sieg über Kickers Obertshausen in die Erfolgsspur zurück. Eintracht Oberrodenbach unterlag der SG Nieder-Roden im Aufsteigerduell mit 3:5.

**Türk Gücü Hanau – VfB Oberndorf 3:2 (1:0):** In der zehnten Minute musste Türk Gücü eine Schrecksekunde überstehen: Oberndorfs Torjäger Kai Helmchen lief alleine auf das Tor zu, scheiterte aber am gut reagierenden Torwart Burak Tok. Danach nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand, so dass die 1:0-Pausenführung, erzielt durch Mohamad Aalaoui (32.), nicht unverdient war.

In Abschnitt zwei blieben die Hanauer am Drücker und nach einem Doppelpack von Volkan Sungun (60.) und erneut Aalaoui (63.) schien die Entscheidung gefallen. Nach dem Anschlussstreffer von Nico Thomas (74.) bäumte sich Oberndorf aber nochmal auf. Kurz darauf vergab Helmchen eine Großchance. Der zweite Treffer des VfB fiel erst kurz vor Schluss und kam damit zu spät. Türk Gücü Hanau rettete den knappen Vorsprung über die Zeit. **Türk Gücü Hanau:** Tok – Shima, Yücel, Korkmaz (80. Ünal), Mustafa (90.+4 Dragoshi), Netzband, Karan, Müller, König, Sungun (85. Sözen), Aalaoui – **Tore:** 1:0 Aalaoui (32.), 2:0 Sungun (60.), 3:0 Aalaoui (63.), 3:1 Thomas (74.), 3:2 Röder (90.) – **Schiedsrichter:** Pröls (Ober-Ramstadt) – **Zuschauer:** 40 – **Beste Spieler:** Sungun, Aalaoui / Röder, Helmchen

**JSK Rodgau – Germania Großkrotzenburg 1:4 (0:1):** Die Gastgeber begannen im Topspiel abwartend und lauerten



Holger Terhoeven (links) wartet mit Germania Niederrodenbach weiter auf den ersten Saisonsieg. Andrej Kolchak und der SVG Steinheim besiegten den Aufsteiger gestern Abend mit 4:1. ■ Foto: TAP

auf Fehler der Germania, die zunächst mehr Ballbesitz hatte. Bereits nach fünf Minuten hätten die Gäste in Führung gehen können, doch Philipp Blam vergab freistehend. In der zehnten Minute war es soweit: Nach einer Ecke von Tim Franz schlug ein Direktabnahme von Nils Becker aus 17 Metern Torentfernung im Kasten der Jügesheimer ein. Nach einer halben Stunde kam der JSK besser ins Match und Großkrotzenburgs Torwart Jens Schlund verhinderte zwei Mal den Ausgleich. Besonders bei einem Volleyschuss von Umut Toprak reagierte er hervorragend. Kurz vor der Pause ließ Franz eine Möglichkeit aus. In Sachen Tempo und Technik erfüllte das Spitzenspiel die hohen Erwartungen.

Rodgau war nach der Pause noch einen Tick agiler, doch auch der zweite Treffer ging auf das Konto der Germania. Andre Althaus versenkte den Ball in der 59. Minute bei einem 17-Meter-Freistoß genau im Winkel. Vier Minuten später erhöhte Becker auf 3:0. JSK-Torwart Marko Zivkovic sah bei diesem Treffer nicht gut aus, denn der Ball sprang

zwischen seinen Beinen hindurch ins Netz. Nach einem von Ismail Tottah Ballesteros verwandelten Handelfmeter wurde es noch einmal spannend. In der Schlussminute schloss der eingewechselte Mario Woitynek einen Konter zum Endstand ab. **Großkrotzenburg:** Schlund – Hein, Blam, Meub, Arnold, Maicher, Althaus, Prey, Becker (90.+1 Hertzke), Franz (88. Schörner), Nolde (72. Woitynek) – **Tore:** 0:1 Becker (10.), 0:2 Althaus (59.), 0:3 Becker (63.), 1:3 Ballesteros (79./HE), 1:4 Woitynek – **Schiedsrichter:** Heß (Heppenheim) – **Zuschauer:** 80 – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung / Althaus, Franz, Schlund

**FC Dietzenbach – SG Markköbel 0:2 (0:0):** Dietzenbachs Gökmen Sinan (12.) und Markköbels Marcel Gerken (14.) hatten in einem ausgeglichene Spiel die ersten Chancen. Die Hausherren hatten danach ein leichtes Chancenplus, doch insgesamt blieb die erste Hälfte recht chancenarm. Die dickste Möglichkeit kurz vor der Pause: Nach guter Vorarbeit von Gökmen Sinan köpft Hamza Azzaguni den Ball an den Pfosten des Markköbeler Gehäuses. In der 54. Minute nutzte Gerken ein Missverständnis zwi-

schon den Dietzenbachern Kale und Kuzkaya und war danach nur per Foul zu stoppen. Noah Gibaja-Lofink verwandelte den fälligen Strafstoß. Dietzenbach riskierte danach mehr und kam durch Ismail Amallah und Fatih Kuzkaya zu Ausgleichsmöglichkeiten, doch nach einem Konter den der eingewechselte Marcel Waller in der 82. Minute zum 2:0 abschloss, war der Ofen für den FCD aus. Kurz vor Ende sah Dietzenbachs Rames Dallal wegen einer Unsportlichkeit noch die Rote Karte. **Markköbel:** Vanheiden – Meinzer (62. Aubenhof), Vetchel, Karges, Marx, Oppermann (72. Waller), Gerken, N. Gibaja-Lofink, M. Völke, Schabet (46. M. Gibaja-Lofink), Kayalar – **Tore:** 0:1 N. Gibaja-Lofink (54./FE), 0:2 Waller (82.) – **Schiedsrichter:** Ayubay (Beienheim) – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Dietzenbachs Dallal (86.) – **Zuschauer:** 60 – **Beste Spieler:** Tatar, Bozkurt / Vetchel, Marx, Karges

**SG Bruchköbel – Kickers Obertshausen 2:0 (1:0):** Die Hausherren erwischen beim Kunstrasenspiel einen Auftakt nach Maß. Falk van Haaren kam nach einem Eckstoß von Felix Tugend an den Ball und zirkelte den Ball zum 1:0

in die lange Ecke. Obertshausen fiel im Spiel nach vorne wenig ein, auch bei der SGB hakte es hin und wieder beim Passspiel. Wenn es mal gefährlich wurde, dann vor dem Gästetor. Fatih Oezkan hätte zwei Mal für die Reppelf Elf erhöhen können (17./37.), doch es ging mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte war das Spiel zerfahren und von vielen Unterbrechungen und Gelben Karten geprägt. Obertshausen riskierte etwas mehr, vergab aber durch Christopher Lang eine gute Ausgleichschance (65.). Nach einem Foul an Oezkan verwandelte Felix Tugend in der 84. Minute den Foulfemeter zum 2:0-Endstand. **Bruchköbel:** Dauth – Dickerhoff, Fleischer, Rohner, Quantz, Tugend, Oezkan, Nacci, Kappes, Strüter, van Haaren (74. Arslan) – **Tore:** 1:0 van Haaren (6.), 2:0 Tugend (84./FE) – **Schiedsrichter:** Rockel (Alsfeld) – **Zuschauer:** 80 – **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für Obertshausens Davulcu (71.) – **Beste Spieler:** Tugend, Oezkan, Kappes / Lippolis

**SVG Steinheim – Germania Niederrodenbach 4:1 (2:1):** Ausgerechnet Steinheims Ab-

wehrspieler Matthias Fischer brachte mit zwei Treffern den SVG trotz einer etwas schwächeren Leistung in Hälfte eins mit 2:0 in Front. Sehenswert der zweite Treffer, den Fischer mit der Hacke erzielte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte verkürzte Sanimir Bekirov für Niederrodenbach.

Erst nach dem 3:1, das Daniel Bacher in der 65. Minute erzielte, lief es auf Seiten der Steinheimer rund. Nun wurde wie von Coach Jürgen Bajer gefordert verstärkt über die Außenpositionen angegriffen. Andrej Kolchak schoss in der 81. Minute zum 4:1-Endstand ein. Als dreifacher Vorlagengeber heimste Steinheims Payam Khederzadeh noch ein Sonderlob ein. **Steinheim:** Hartmann – Fischer, Emge, Hilser, Brighache, Alexey Kolchak, Arnold, Bacher, Natale (78. Kriker), Payam Khederzadeh (83. Hartmann), Andrej Kolchak – **Tore:** 1:0 und 2:0 Fischer (14./21.), 2:1 S. Bekirov (45.+2), 3:1 Bacher (65.), 4:1 Andrej Kolchak (81.) – **Schiedsrichter:** Ebeling (Rüdesheim) – **Zuschauer:** 70 – **Beste Spieler:** Fischer, Khederzadeh / geschlossene Mannschaftsleistung

**Eintracht Oberrodenbach – SG Nieder-Roden 3:5 (2:3):** Auf dem Hartplatz an der Hainmühle entwickelte sich eine abwechslungsreiche und torreiche erste Hälfte. Die Eintracht wollte den ersten Saisonsieg und vernachlässigte bisweilen die Deckungsarbeit. Dies bestraft die SG Nieder-Roden, die nach dem zwischenzeitlichen Oberrodenbacher Ausgleich durch Ronny Barthelmie mit 3:1 in Führung gingen. Dank des 2:3-Anschlussstreifers von Rodney Kurz hofften die Gastgeber zur Pause wieder.

Doch Nieder-Roden machte kurzen Prozess und erhöhte durch einen Doppelschlag auf 5:2. Das 3:5, erzielt von Maximilian Robok, bedeutete für das punktlose Schlusslicht nur noch Ergebniskosmetik. „Wer in einem Heimspiel 75 Prozent seiner Zweikämpfe verliert, kann nicht gewinnen“, war Oberrodenbachs Vorsitzender Helmut Reinert von seiner Mannschaft enttäuscht.

**Oberrodenbach:** Arndt – Müller, Robok, Samur (64. Kotyza), Schilling, Hüttel, Eckhardt, Kolodziej (73. Steier), De Carvalho, Kurz, Barthelmie – **Tore:** 0:1 Niklarz (7.), 1:1 Barthelmie (12.), 1:2 Schwäbe (20.), 1:3 Wagner (25.), 2:3 Kurz (35.), 2:4 Egerer (56.), 2:5 Schwäbe (62./FE), 3:5 Robok (75.) – **Schiedsrichterin:** Depta (Huttengrund) – **Zuschauer:** 70 – **Beste Spieler:** / geschlossene Mannschaftsleistung

**SG Bruchköbel – Kickers Obertshausen 2:0 (1:0):** Die Hausherren erwischen beim Kunstrasenspiel einen Auftakt nach Maß. Falk van Haaren kam nach einem Eckstoß von Felix Tugend an den Ball und zirkelte den Ball zum 1:0 in die lange Ecke. Obertshausen fiel im Spiel nach vorne wenig ein, auch bei der SGB hakte es hin und wieder beim Passspiel. Wenn es mal gefährlich wurde, dann vor dem Gästetor. Fatih Oezkan hätte zwei Mal für die Reppelf Elf erhöhen können (17./37.), doch es ging mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause.

**SVG Steinheim – Germania Niederrodenbach 4:1 (2:1):** Ausgerechnet Steinheims Ab-

## FUSSBALL

### Hessenliga

Türk Gücü Friedberg – SV Buchonia Flieden	3:0
FC Eddersheim – SV Rot-Weiß Hadamar	4:2
FC Gießen – VfB Ginsheim	3:0
FSC Lohfelden – FV Bad Vilbel	2:0

1. FC Gießen	8	27:5	24
2. FC Bayern Alzenau	7	22:7	21
3. KSV Baunatal	7	13:7	16
4. KSV Hessen Kassel	7	11:5	16
5. FC Eddersheim	6	15:9	12
6. FSC Lohfelden	7	12:9	10
7. FV Bad Vilbel	8	8:11	9
8. SC Waldgirmes	7	9:15	9
9. VfB Ginsheim	8	12:19	9
10. Türk Gücü Friedberg	7	12:11	7
11. SpVgg Neu-Isenburg	6	10:10	7
12. SV Buchonia Flieden	6	6:10	7
13. SG Barockstadt Fulda-Lehm.	6	8:10	6
14. SV Rot-Weiß Hadamar	7	14:19	4
15. Hünfelder SV	6	2:9	4
16. FC Ederbergland	5	4:14	3
17. Viktoria Griesheim	6	7:22	3

### Verbandsliga Süd Hessen

Germ. Ober-Roden – SC 1960 Hanau	2:3
SV Eintracht Altwiedermus – Viktoria Urberach	2:1
Rot-Weiss Frankfurt – Rot-Weiß Darmstadt	4:0
RW Waldorf – Eintracht Wald-Michelbach	3:1
Sandzak Frankfurt – Usinger TSG	4:1
SG Unter-Absteinach – Sportfreunde Frankfurt	0:2

1. RW Waldorf	6	13:5	15
2. SC 1960 Hanau	7	12:11	13
3. 1. FC Erlensee	6	20:7	12
4. FFV Sportfreunde Frankfurt	7	12:9	12
5. 1. Hanauer FC 1893	5	13:4	11
6. Eintracht Wald-Michelbach	7	14:10	11
7. Rot-Weiß Darmstadt	7	14:13	11
8. TS Ober-Roden	6	14:10	10
9. Germ. Ober-Roden	6	10:11	10
10. Viktoria Urberach	7	9:8	9
11. SG Unter-Absteinach	6	8:7	7
12. Vatanspor Bad Homburg	6	9:13	7
13. SV Eintracht Altwiedermus	6	7:13	7
14. Sandzak Frankfurt	7	10:20	7
15. Rot-Weiss Frankfurt	6	11:14	6
16. SG Bornheim/GW	6	12:22	2
17. Usinger TSG	7	7:18	2

### Gruppenliga Frankfurt Ost

Türk Gücü Hanau – VfB Oberndorf	3:2
SVG Steinheim – Germ. Niederrodenbach	4:1
Germ. Klein-Krotzenburg – Rosenhöhe Offenbach	1:4
JSK Rodgau – Germ. Großkrotzenburg	2:0
FC Dietzenbach – SG Markköbel	0:2
SG Bruchköbel – Kickers Obertshausen	2:0
Eintr. Oberrodenbach – SG Nieder-Roden	3:5

1. Germ. Großkrotzenburg	6	21:5	16
2. JSK Rodgau	7	14:8	16
3. SG Nieder-Roden	7	18:11	16
4. Türk Gücü Hanau	7	15:9	16
5. SG Bruchköbel	6	13:4	13
6. VfB Oberndorf	6	20:9	12
7. SV Pars Neu-Isenburg	6	14:7	10
8. SVG Steinheim	7	17:19	10
9. SG Markköbel	7	7:11	9
10. SG Altenhaßlau/Eid.	7	9:11	8
11. Kickers Obertshausen	7	8:11	8
12. Germ. Klein-Krotzenburg	7	10:15	7
13. VfR Wenigens	6	6:12	7
14. FC Dietzenbach	7	7:15	5
15. Rosenhöhe Offenbach	6	5:14	4
16. Germ. Niederrodenbach	6	3:14	2
17. Eintr. Oberrodenbach	7	8:20	0

### Gruppenliga Frankfurt West

Spvgg. 03 Fechenheim – 1. FC Oberstedten	6:3
SC Dörfelweil – SV der Bosnier	1:4
DJK Bad Homburg – FC Neu-Anspach	3:3
Spvgg. Oberarr – FC Kalbach	3:0
Türk. SV Bad Nauheim – SKV Beienheim	0:2

1. Spvgg. Oberarr	7	18:5	16
2. SV der Bosnier	6	18:7	16
3. FC Kalbach	7	13:5	14
4. SKV Beienheim	7	11:7	13
5. Türk. SV Bad Nauheim	7	13:12	13
6. FG Seckbach	6	22:9	12
7. FC Neu-Anspach	7	19:13	11
8. DJK Bad Homburg	7	15:13	9
9. FSV Friedrichsdorf	5	9:6	8
10. 1. FC-TSG Königstein	6	10:13	7
11. Spvgg. 03 Fechenheim	6	17:24	7
12. Olympia Fauerbach	6	10:20	6
13. TuS Merzhausen	5	10:8	5
14. 1. FC Oberstedten	6	13:21	4
15. TSG Nieder-Erlenbach	6	8:17	4
16. SC Dörfelweil	6	4:14	2
17. FV Hausen	6	9:25	1

### Kreisoberliga Hanau

TSV Niederissigheim – Spvgg. Hüttengesäß	3:3		
1. VfR Kesselstadt	6	18:10	15
2. Germania Dörnigheim	6	13:8	14
3. Safakspor Hanau	5	8:5	10
4. Kewa Wachenbuchen	5	13:11	9
5. SV Kilianstädten	6	15:16	9
6. Eintr. Oberissigheim	5	11:7	8
7. Spvgg. Roddorf	6	15:14	8
8. FSV Bischofsheim	4	10:7	7
9. TSV Niederissigheim	6	14:14	7
10. RW Großauheim	5	7:8	7
11. Spvgg. Hüttengesäß	6	13:14	6
12. Spvgg. 1910 Langenselbold	6	9:10	6
13. FC Höchststadt	5	11:13	4
14. SV Oberdorfelden	5	9:12	4
15. Hilalspor Hanau	5	8:20	3
16. KSV Langen-Bergheim	5	4:9	2

### Kreisoberliga Gelnhausen

SV Somborn – SV Neuses	1:2		
SV Bembach – TSV Würthheim	1:4		
1. Ayyıldızspor Wächtersbach	6	22:7	18
2. Germania Rothenbergen	6	17:12	12
3. FC Bayern Alzenau II	6	16:12	12
4. FC Gelnhausen	6	13:10	11
5. FSV Bad Orb	5	10:7	10
6. VfR Meerholz	6	8:5	10
7. SV Bembach	7	14:10	10
8. SV Altenmiltlau	6	9:6	8
9. TSV Kassel	6	12:12	8
10. SV Neuses	7	13:15	8
11. SV Somborn	7	17:19	7
12. SV Breitenborn	5	10:10	6
13. TSV Höchst	6	11:15	6
14. TSV Würthheim	6	13:19	6
15. SG Flörsbachthal	6	11:10	5
16. SKG Mittel-Gründau	6	14:22	5
17. SV Pfaffenhausen	4	8:14	4
18. SV Bieber	5	15:22	3

### Gruppenliga Frankfurt, Frauen

1. FFV Oberursel – FSG Niedermittlau/Lieblös	0:1		
1. SC Dörfelweil	2	12:0	6
2. SG Egelsbach	2	11:1	6
3. FSG Rodgau/Zellhausen	2	6:2	6
4. FSG Fauerbach/Gambach	2	8:1	4
5. Phönix Düdelsheim	2	5:4	3
6. FSG Niedermittlau/Lieblös	2	2:5	3
7. SG Bornheim/GW II	2	1:1	1
8. FSG Usinger Land	2	1:9	0
9. 1. FFV Oberursel	2	0:8	0
10. Spvgg. Bad Nauheim	2	1:10	0

## Spät-Sommer in Altwiedermus

Verbandsliga: Robin Sommer schießt beide Tore zum 2:1-Sieg über Viktoria Urberach

**FUSSBALL** ■ Sonnenschein und Heimsieg dank eines Sommer-Doppelpacks – der SV Eintracht Altwiedermus hatte gestern Abend gut Lachen. Der Verbandsligaaufsteiger besiegte Viktoria Urberach mit 2:1 (1:0). Spät-Sommer in Altwiedermus!

Der Gast aus Urberach besaß vom Anpfiff weg ein optisches Übergewicht, doch ließ der aus einer kompakten Grundordnung heraus agierende SVA klare Torchancen der Viktoria in der Anfangsviertelstunde nicht zu. Nach 15 Minuten hatten die Ronneburger die Scheu ein wenig abgelegt. Die Walther-Elf gewann mehr Zweikämpfe und wurde auch im Spiel nach vorne mutiger. Es dauerte allerdings eine halbe Stunde, bis dass die erste klare Torchance herausgespielt wurde. Nach einem unnöti-

gen Ballverlust des SVA in der Vorwärtsbewegung war es Marco Di Maria, der in aussichtsreicher Position an Eintracht-Keeper Philipp Wolf scheiterte (29.).

Die erste klare Torchance für den SVA gab es in der 37. Minute: Nach einem Standard scheiterte Leroy Ennin am gut reagierenden Viktoria-Keeper Ole Schickedanz.

Die zweite Hälfte begann für den Aufsteiger vielversprechend. Robin Sommer verwandelte einen Freistoß vom Strafraumeck direkt zum 1:0 (47.). Der Jubel war noch nicht verhallt, da lag der Ball auf der anderen Seite im Netz. Di Maria erzielte den schnellen 1:1-Ausgleich (49.).

Die Partie wurde lebendiger und Sommer sorgte kurz darauf für die 2:1-Führung der Hausherren (54.). Nur zwei Minuten später verga-



Robin Sommer wird von den Urberachern Michele Piarulli (links) und Mehmet Yildirim (rechts) bedrängt. Der SVA-Neuzugang schnürte gestern Abend einen Doppelpack. ■ Foto: Senzel

ben die Ronneburger eine Riesenchance, die Führung auszubauen: Sommer lief alleine auf das Urberacher Tor zu, brachte den Ball aber nicht am Ex-Windecker Schickedanz vorbei.

In der Folge verlagerte sich die Partie mehr und mehr in die Hälfte des SVA, doch klare Torchancen der Gäste ließ die auf Konter lauende Heimelf nicht zu. In der 84. Minute hätte der SVA den Sack zumachen können, doch Niklas Laumer vergab nach einer schönen Ballstafette mit Janis Scheffler überhastet.

**Altwiedermus:** Wolf – Skok, Stenger, Schulz, Laumer, Ennin (70. Scheffler), Sommer (87. Andrejic), J. Wolf, Köhler, Oelmez, Schwalm (81. Yumak) – **Tore:** 1:0 Sommer (47.), 1:1 Di Maria (49.), 2:1 Sommer (54.) – **Schiedsrichter:** Euchler (Schlüchtern) – **Zuschauer:** 120 – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistungen ■ fs